

Vermietung. Im Thomaskäßchen alhier in Nr. 107 im Hofe, 4 Treppen hoch, ist zu Ostern ein helles Logis zu vermiethen, bestehend in Stube, Kammer, Alkoven, Küche, Boden und Holzkammer; das Nähere darüber am Thomaskirchhofe Nr. 95 parterre.

Vermietung. Eine Stube nebst Alkoven im 1sten Stode ist von jetzt an monatweise oder auch vierteljährlich zu vermiethen. Das Nähere in der Reichsstraße in Nr. 43, zwei Treppen hoch, zu erfragen.

Vermietung. Im Winklerschen Hause auf der Catharinenstraße Nr. 415 ist Anfangs April 1831 ganz oder theilweise zu vermiethen, die erste Etage vorn heraus nebst Küche und mehreren Stuben und Kammern, im Seitengebäude zwei Pferdeställe, mehrere große Keller und ein feuerfester Speicher, der außer der sehr großen Niederlage im Erdgeschoße 4 über einander befindliche ganz helle und geräumige Böden enthält, die dormalen zu einer Wollsortirungsanstalt eingerichtet sind; ein Pferdestall nebst Wagenplatz, ingleichen mehrere Böden, können auch von jetzt vermiethet werden. Das Nähere hierüber bei

D. Eduard Friederici, sen.

Vermietung. In der Burgstraße Nr. 92 ist eine ausmeublirte Stube nebst Kammer und einem Kamin an ein lediges Frauenzimmer, von jetzt oder Ostern an, zu vermiethen. Näheres erfährt man daselbst parterre beim Hausmann.

Vermietung. Eine große feuerfeste Niederlage und ein sehr geräumiger Hausstand stehen auf der Petersstraße Nr. 76 zu Ostern ganz billig zu vermiethen. Ein Näheres im Gewölbe daselbst.

Gewölbe-Vermietung. Ein Gewölbe, welches reinlich gehalten, ist von jetzt an außer den Messen für ein zum Handel treibendes Geschäft billig zu vermiethen, und das Nähere in Nr. 431, 2 Treppen hoch, auf der Reichsstraße zu erfragen.

Zu vermiethen ist eine helle freundliche Stube und von jetzt an zu beziehen; zu erfahren in der Ritterstraße Nr. 719 zwei Treppen hoch.

Zu verleihen ist zu den bevorstehenden Maskenbällen ein ganz schöner schwarzseidener Herren-Domino und ein dergl. Damen-Domino, beim Leibhausstator Dessy Nr. 1300.

Zu verleihen sind Domino's für Herren und Damen, Pilgerkappen, Fledermäuse, Barretts und Federn zu sehr billigen Preisen, durch Henriette Pfarr, Auerbachs Hof, vom Markt herein, links die erste Treppe.

Zu verleihen sind verschiedene Sorten Domino's und Maskeradenanzüge, Reichsstraße Nr. 543, bei Friedrich Billig.

Einladung. Morgen, als den 20. Januar, ist bei mir Schlachtfest, und habe die Ehre, ein verehrtes Publikum zu frischer Würst nebst mehreren andern Speisen (portionenweis) höflichst einzuladen, mit der Bitte, mich mit schätzbarem Besuch zu beehren.

E. A. Stolpe, zum goldnen Posthorn.

Einladung. Zu Wellsuppe, frischer Würst und Parsforce-Kraut, morgen den 20. Januar, ladet seine Söhner und Freunde höflichst ein, und bittet um zahlreichen Zuspruch
Gottlob Pocke, im Keller Nr. 472.

Gefunden wurde am Sonntage, den 17. Januar, im Theater auf der ersten Gallerie ein